

# **Niederschrift**

**über die**

**06. Sitzung des Werksausschusses des  
Abfallwirtschaftsbetriebes**

**am**

**Dienstag, dem 22.09.2015**

## N i e d e r s c h r i f t

### Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr  
 2. **Ende der Sitzung:** 16:25 Uhr  
 3. **Ort der Sitzung:** Sitzungsraum 1 (1. Etage, Raum 1.04)  
 Kreisverwaltung Ahrweiler

### **An der Sitzung nahmen teil:**

#### **Vorsitzender:**

Herr Dr. Jürgen Pföhler Landrat

#### **Stimmberechtigte Mitglieder:**

Herr Günter Bach	SPD	
Herr Markus Becker	CDU	
Herr Johannes Bell	FWG	
Herr Werner Gail	CDU	
Frau Charlotte Hager	CDU	Vertretung für Frau Andrea Literski-Haag
Herr Werner Jahr	SPD	
Herr Frank Jürgensen	AFA	
Herr Richard Keuler	CDU	
Herr Markus Schlagwein	CDU	Vertretung für Herrn Udo Stratmann
Frau Christina Steinheuer	FDP	

#### **Beratende Mitglieder:**

Herr Willibert Müller	Vertretung für Herrn Reiner Schmitz
Herr Klaus-Peter Schmelter	Personalratsvorsitzender
Frau Angela Weber	

#### **Kreisbeigeordnete:**

Herr Kreisbeigeordneter Friedhelm Münch FWG

#### **Schriftführer:**

Herr Sascha Hurtenbach

#### **Mitarbeiter der Verwaltung:**

Frau Janina Hedrich  
 Herr Josef Hommen

**Entschuldigt fehlten:****Stimmberechtigte Mitglieder:**

Herr Elmar Knieps	Grüne
Frau Andrea Literski-Haag	CDU
Herr Udo Stratmann	CDU

**Beratende Mitglieder:**

Herr Gerd Hohenreiter  
Herr Reiner Schmitz

**Kreisbeigeordnete:**

Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies	CDU
Herr Kreisbeigeordneter Fritz Langenhorst	SPD

## N i e d e r s c h r i f t

### Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	<b>Öffentliche Sitzung:</b>
1.	Zwischenbericht 2015 gemäß § 21 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO)
2.	Baukonzept: Errichtung einer Waage am WSZ Remagen-Kripp
3.	Verschiedenes
	<b>Nichtöffentliche Sitzung:</b>
4.	Vertragsangelegenheiten: Abfallverwertungsverträge
5.	Auftragsvergabe: Lieferung von 3 Ident- und Wägesystemen
6.	Auftragsvergabe: Lieferung eines Problemabfallsammelcontainers
7.	Auftragsvergabe: Entsorgung von Problemabfällen
8.	Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnete die 6. Sitzung des Werksausschusses des Abfallwirtschaftsbetriebes und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Werksausschusses des Abfallwirtschaftsbetriebes am 15.06.2015 wurden keine Einwendungen erhoben.

Anträge zur Änderung der Tagesordnung wurden ebenfalls keine gestellt.

## Öffentliche Sitzung

1	Zwischenbericht 2015 gemäß § 21 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO)
---	---

Der Vorsitzende verwies auf den an die Ausschussmitglieder vorab versandten Zwischenbericht und führte aus, dass der Jahresverlust erneut durch die Gewinnvorträge der Vorjahre ausgeglichen werden könne.

Herr Bach (SPD) stellte fest, dass bei den sonstigen betrieblichen Erträgen ein deutlicher Einschnitt zu verzeichnen sei. Er erkundigte sich, ob gesunkene Papiererlöse hierfür ursächlich seien. Der Werkleiter erklärte, dass die geringeren Wertstofflöse auf den Einbruch des Marktes für Elektroschrott zurückzuführen seien. Aufgrund der veränderten Marktsituation habe man sich auch entschieden auf eine Eigenvermarktung des Elektroschrotts im nächsten Jahr zu verzichten. Die Abholung der Elektro(nik)altgeräte erfolge ab 2016 kostenfrei durch die Stiftung Elektro-Altgeräte Register (EAR).

### **Ergebnis:**

Der Werksausschuss nahm den Zwischenbericht gemäß § 21 EigAnVO für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler zum Stichtag 30.06.2015 zur Kenntnis.

2	Baukonzept: Errichtung einer Waage am WSZ Remagen-Kripp
---	---

Der Vorsitzende informierte kurz über den aktuellen Sachstand hinsichtlich der beschlossenen Errichtung einer Waage am Wertstoffzentrum Remagen-Kripp (WSZ).

Herr Bell (FWG) wollte die Gründe wissen, warum die Errichtung einer solchen Waage erforderlich sei. Daraufhin erklärte der technische Werkleiter, dass sowohl das Abfallwirtschaftszentrum in Niederzissen als auch das Umlade- und

Wertstoffzentrum in Leimbach über ein Waage verfügen würden. Somit sei die Anlage in Kripp, die einzige ohne eine entsprechende Wiegeeinrichtung. Dies hat zur Folge, dass die dort angelieferten Abfälle derzeit geschätzt und nach m<sup>3</sup> abgerechnet würden. Solche Schätzungen seien zum einen ungenau und würden zum anderen immer wieder zu Diskussionen mit den Kunden führen.

Der Erste Werkleiter gab in diesem Zusammenhang noch zu bedenken, dass der Bauschutt rund 20 % aller Abfälle ausmache.

Herr Keuler (CDU) erinnerte daran, dass die Waage zum Teil noch von der Fa. Wahl mitfinanziert werde.

**Beschluss:**

Der Werksausschuss stimmte dem Baukonzept zur Errichtung einer Waage am WSZ Remagen-Kripp zu. Die Mittel sind im nächsten Wirtschaftsplan vorzusehen.

*Einstimmig.*

3	Verschiedenes
---	---------------

Herr Bach (SPD) teilte mit, dass das neue Schild mit der Aufschrift Wertstoffzentrum Kripp nun endlich aufgestellt sei.

Weitere Wortmeldungen erfolgten keine.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Dr. Jürgen Pföhler  
Landrat

Sascha Hurtenbach  
Erster Werkleiter